

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literatur- und Judikaturverzeichnis	XI
1. Einleitung	1
1.1. Die Einführung des LSDB-G im Jahre 2011	2
1.2. Die Novelle 2014	7
1.3. Die Einführung des LSD-BG im Jahre 2017	9
1.3.1. Die geplante Novelle 2021	11
1.3.2. Anwendungsbereich des LSD-BG	11
1.3.3. Arbeitsrechtliche Ansprüche des LSD-BG	12
1.3.4. Pflichten des Arbeitgebers und Verwaltungsstrafen	13
1.4. Die Novelle BGBl I 2017/64	14
1.5. Auswirkungen durch die überarbeitete Entsenderichtlinie	14
1.6. Die geplante Novelle 2012	18
1.7. Forschungsthemen	19
1.8. Forschungsstand und Methodik	21
2. Die Verzahnung von Arbeits- und Verwaltungsrecht in der bisherigen Rechtsordnung	23
2.1. Arbeitnehmerschutzrecht	23
2.1.1. Zivilrechtliche Anspruchsgeltendmachung	25
2.1.2. Öffentlich-rechtliche Komponente	26
2.1.3. Verzahnung öffentliches Recht – Zivilrecht	27
2.2. Arbeitszeitrecht	29
2.2.1. Zivilrechtliche Anspruchsgeltendmachung	30
2.2.2. Öffentlich-rechtliche Komponente	32
2.2.3. Verzahnung öffentliches Recht – Zivilrecht	34
2.3. Sozialrecht	36
2.3.1. Materielles Recht	37
2.3.2. Verfahrensrecht – Allgemeines	40
2.3.3. Verfahrensrecht – Wirksamkeit von zivilrechtlichen Vereinbarungen	40
2.3.4. Verfahrensrecht – Bindungswirkung	43
2.3.5. Verfalls- und Verjährungsbestimmungen	48
2.3.6. Verzahnung Sozialrecht – Zivilrecht	50
3. Die materiellrechtliche Verzahnung von Arbeits- und Verwaltungsrecht am Beispiel der Unterentlohnung	51
3.1. Auswirkungen der Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses	52
3.2. Auswirkungen der Auswahl des richtigen Kollektivvertrages	62
3.2.1. Auswahl des einschlägigen Kollektivvertrages	62
3.2.2. Mischbetriebe	63

3.2.3.	Holdinggesellschaften	70
3.2.4.	Ausländische Arbeitgeber	76
3.3.	Auswirkungen der Ermittlung des korrekten Mindestentgeltanspruches	79
3.3.1.	Gesetzlicher Mindestentgeltanspruch	80
3.3.2.	Mindestentgeltanspruch laut Verordnung oder Satzung	81
3.3.3.	Sonstiger Mindestentgeltanspruch	82
3.3.4.	Kollektivvertraglicher Mindestentgeltanspruch	84
3.4.	Auswirkungen der Ausgestaltung der Entlohnung	85
3.5.	Auswirkungen besonderer Arbeitszeitvereinbarungen	96
3.5.1.	Gleitzeit	97
3.5.2.	Mangelndes Form- und Inhaltsgesetz	100
3.5.3.	Ausdehnung auf zwölf Stunden	103
3.5.4.	Kollektivvertragliche Einschränkung auf zehn Stunden bei Gleitzeit	112
3.6.	Auswirkungen der Stellung als leitender Angestellter	119
3.6.1.	Maßgebliche Entscheidungsbefugnis	122
3.6.2.	Zeitautonomie	124
3.6.3.	Auswirkungen auf den Tatbestand der Unterentlohnung	130
3.7.	Zusammenfassendes Ergebnis	135
4.	Die verfahrensrechtliche Verzahnung von Arbeits- und Verwaltungsrecht am Beispiel der Unterentlohnung	136
4.1.	Verhältnis zwischen öffentlichem und privatem Recht	137
4.2.	Privatrechtliche Instrumentarien gegen Lohndumping	138
4.2.1.	Berechtigter Austritt	138
4.2.2.	Individualrechtsschutz	139
4.2.3.	Verfahrensablauf	143
4.2.4.	Begehren	144
4.2.5.	Kollektiver Rechtsschutz	148
4.2.6.	Verjährung und Verfall	150
4.3.	Das Verfahrensrecht nach dem LSD-BG	153
4.3.1.	Unterentlohnung als Dauerdelikt	154
4.3.2.	Verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit und Bestellung von verantwortlichen Beauftragten	156
4.3.3.	Verfahrensablauf	161
4.3.4.	Verschulden	165
4.3.5.	Absehen von einer Anzeige	169
4.3.6.	Absehen von einer Bestrafung	175
4.3.7.	Wirksames Kontrollsysteem	176
4.3.8.	Tätige Reue	179
4.3.9.	Verjährung nach dem LSD-BG	191

4.4.	Bindungswirkung von Entscheidungen	196
4.4.1.	Bindungswirkung von Vorfragenentscheidungen des Zivilgerichts	197
4.4.2.	Bindungswirkung von arbeitsgerichtlichen Vergleichen	205
4.4.3.	Bindungswirkung von verwaltungsrechtlichen Entscheidungen für das Zivilgericht	207
4.4.4.	Verfahrensrechtliche Wechselwirkungen in der Praxis	210
4.4.5.	Möglichkeit der Privatbeteiligung am Verwaltungsstrafverfahren	215
4.5.	Auswirkungen von zivilrechtlichem Verfall und Verjährung auf den Tatbestand der Unterentlohnung	216
4.5.1.	Zivilrechtliche Zulässigkeit von Verfalls- und Verjährungsbestimmungen	217
4.5.2.	Auswirkungen des zivilrechtlichen Verfalls auf Verfahren nach dem LSD-BG	221
5.	Der Verwaltungsstrafatbestand des § 29 LSD-BG unter verfassungs- und unionsrechtlichen Aspekten	232
5.1.	Gleichheitssatz, Sachlichkeitsgebot, Bestimmtheits- und Klarheitsgebot	233
5.2.	Meinungsstand in der Literatur	234
5.3.	Verweis auf den Kollektivvertrag	237
5.3.1.	Die Rechtsnatur des Kollektivvertrages	238
5.3.2.	Kollektivvertragliche Fehlerquellen	240
5.3.3.	Lösungsansätze	243
5.4.	Judikatur zur Verfassungs- und Unionswidrigkeit	248
5.5.	Eigene Stellungnahme	258
6.	Zusammenfassendes Ergebnis	267
7.	Novelle 2021	270
7.1.	Überarbeitung des Geltungsbereiches	271
7.2.	Gleichstellung bei langfristigen Entsendungen	272
7.3.	Aufwandersatz	273
7.4.	Befugnisse der Finanzpolizei	273
7.5.	Melde- und Bereithaltepflichten	274
7.6.	Verantwortliche Beauftragte	275
7.7.	Formaldelikte	275
7.8.	Tatbestand der Unterentlohnung	276
7.9.	Eigene Stellungnahme	277
	Stichwortverzeichnis	279